



Uniclub-Kurier



II-2012

19. Oktober 2012

*Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

mit Beginn des neuen akademischen Jahres laden wir Sie sehr herzlich zu einer Reihe interessanter und, wie wir hoffen, spannender Veranstaltungen ein. Hinweisen möchte ich insbesondere auf die beiden Exkursionen

- am 12.11. zum Radioteleskop der Bonner Astronomen in Effelsberg (Eifel) das uns Herr Prof. Dr. Karl Menten, der Direktor des MPI für Radioastronomie vorstellen wird;

und

- am 19.11. zur Heinrich Hertz-Ausstellung im Deutschen Museum Bonn: hier wird uns Prof. Dr. Karl-Heinz Althoff mit den von ihm renovierten Bonner Originalinstrumenten die bahnbrechenden Experimente vorführen, mit denen der Bonner Physiker Heinrich Hertz seinerzeit die Existenz und Eigenschaften der elektromagnetischen Wellen erstmalig nachgewiesen hatte.

Die aktuelle Schulden- und Finanzkrise Europas veranlasst uns, auf einige Aspekte und Themen dieser Entwicklung einzugehen: gemeinsam mit dem Seminar für politische Wissenschaften unserer Universität veranstaltet der Bonner Universitätsclub im Wintersemester eine entsprechende Vorlesungsreihe (s. Kasten), die von unserem Kollegen, Prof. Dr. Tilman Mayer konzipiert wurde.

Im Übrigen weisen wir hin auf den Vortrag von Prof. Joachim Scholtyseck über die „Quandt-Familie“ und auf das Theaterforum mit Prof. Lothar Hönnighausen am 15.11. zu Büchners „Leonce und Lena“.

Außerdem freuen wir uns auf die Matinée am Sonntag, dem 28. Oktober mit unserem Mitglied Dr. Wolfram Schött (Klavier) und auf die Ehrung verdienter „Maecenaten“.

Am 23.11. wollen wir im Rahmen einer musikalischen Soirée unsere neuen Mitglieder willkommen heißen.

Wir hoffen, dass Sie bei diesem Angebot jeweils mehrere interessante und attraktive Veranstaltungen finden, zu denen wir Sie gerne sehr herzlich begrüßen möchten,

herzlichst



Professor Dr. Max G. Huber

Veranstaltungskalender

Sonntag | 28.10.2012 | 11.00 Uhr

Matinée mit Brunch

Musikalische Begleitung: Dr. Wolfram Schött (Klavier)

Programm:

- Mozart Fantasie c-moll KV 396
- Begrüßung
- Schubert Impromptu op. 142 B-dur (Rosamunde Variation)
- Ehrungen (Verleihung der Maecenas Medaille)
- Schumann Arabeske op. 18 C-dur

Bitte melden Sie sich bis zum 25.10.2012 bei Frau Jöher (Telefon 0228/7296101, Fax 0228/7296100, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Preis: 25 €/Person (inkl. aller Getränke;

Kinder unter 12 Jahren frei)

Mittwoch | 31.10.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Prof. Dr. Joachim Scholtyseck

Eine Karriere im 20. Jahrhundert: Günther Quandt und die unternehmerischen Herausforderungen zwischen Demokratie und Diktatur

Zur Person:

Geboren am 18. August 1958 in Bonn; 1980-1991 Studium der Geschichte, Politische Wissenschaften, Kunstgeschichte und Soziologie an der Universität Bonn; 1991 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Bonn mit einer Dissertation zu den deutsch-italienischen Beziehungen in der Bismarckzeit; 1993-1999 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Karlsruhe; 1998 Habilitation an der Universität Karlsruhe mit einer Arbeit zum Thema „Robert Bosch und der liberale Widerstand gegen den Nationalsozialismus“; 1998 Landeslehrpreis des Landes Baden-Württemberg; 1998/99 Lehrstuhlvertretung an der Universität Stuttgart; 1999-2001 Vertretung einer Professur an der Universität Bonn; Seit dem 1. April 2001 Universitätsprofessor (C 4) für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bonn.

Forschungsschwerpunkte: Deutsches Kaiserreich, Italienische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert, Amerikanische Geschichte im 20. Jahrhundert, Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, Faschismus/Nationalsozialismus, Widerstand gegen den Nationalsozialismus, Kalter Krieg, Außenpolitik der DDR

Montag | 12.11.2012 | Exkursion

Exkursion zum Bonner Radioteleskop in Effelsberg

(Eifel)

12:45 Uhr: Abfahrt am Brassertufer, unterhalb des Uniclubs

14:00 Uhr: Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Karl Menten (Direktor des Max Planck Instituts für Radioastronomie, Bonn und Universität Bonn)

15:00 Uhr: Besichtigung und Führung: Herr Krause (wissenschaftlicher Leiter des Radioteleskops)

17:45 Uhr: Rückkehr nach Bonn

Zur Person:

Prof. Dr. Karl Menten, geb 1957; 1977-82 Studium der Physik und Astronomie (Universität Bonn); 1987 Promotion (Bonn); 1987-1989 Postdoctoral Research Fellow at the Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics (CfA), Cambridge, MA, USA; 1989-1992 Research Associate at the CfA; 1990-1996 Contributor to junior and senior tutorial program of the Astronomy Department, Harvard University, Cambridge, MA, USA; 1992-1996 Radio Astronomer, Smithsonian Astrophysical Observatory (with tenure); 1995-1996 Lecturer on Astronomy, Astronomy Department, Harvard University; 1996 Senior Radio Astronomer, Smithsonian Astrophysical Observatory; seit 1996 Direktor am MPIfR, Bonn; seit 2000 Honorarprofessor an der Universität Bonn; since 2001 Principal Investigator, Atacama Pathfinder Experiment (APEX); 2008-2013 Executive Director, MPIfR

Dr. Menten ist Koautor von mehr als 220 referierte Veröffentlichungen und erhielt verschiedene Ehrungen unter anderem zwei Smithsonian Institution career awards, einen Philip Morris Research Prize in 2004 und 2007, den 42. Karl G. Jansky Lectureship, der jährlich vom NRAO/the Trustees of Associated Universities, Inc. Verliehen wird. Er ist Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina.

Bitte melden Sie sich bis zum 08.11.2012 bei Frau Jöher (Telefon 0228/7296101, Fax 0228/7296100, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Donnerstag | 15.11.2012 | 20.00 Uhr |

Theaterforum des Uniclubs

Wir besuchen gemeinsam Georg Büchners hintergründige Komödie Leonce und Lena (1836) im Theater Marabu Kreuzstraße 16, 53225 Bonn.

Anschließend (wie gewohnt) eine Diskussion mit den Mitwirkenden.

Leitung:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen

(Amerikanistik und Anglistik, Universität Bonn)

Das junge Ensemble Theater Marabu ist mehrfach für seine herausragenden Produktionen ausgezeichnet worden, die dieses kleine Privattheater weit über unsere Region hinaus bekannt gemacht hatten.

Bitte melden Sie sich bis zum 09.11.2012 bei Frau Jöher (Telefon 0228/7296101, Fax 0228/7296100, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de). Preis: 9€/ pro Person

Montag | 19.11.2012 | 19.00 Uhr | Exkursion

Heinrich Hertz

Exkursion ins Deutsche Museum Bonn (Ahrstr. 45)

mit Prof. Dr. Karl-Heinz Althoff (Experimentalphysik, Universität Bonn) und Dr. Ralph Burmester

(Wissenschaftshistoriker, Deutsches Museum, Bonn)

Zu den Personen:

Prof. Karl-Heinz Althoff, geb. 1927; nach Kriegsdienst und amerikanischer Gefangenschaft 1946 – 1954 Studium der Physik in Göttingen und Heidelberg; 1954 Wissenschaftlicher Assistent (Physikalisches Institut Universität Bonn); 1954 Promotion (Universität Bonn); 1958/1959 Gastwissenschaftler am California Institute of Technology (Pasadena, USA); 1964 Habilitation (Universität Bonn); 1964/1965 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kernforschungszentrum Jülich; seit 1965 Lehrstuhl für Experimentalphysik an der Universität Bonn; 1968/1969 Gastwissenschaftler am Europäischen Kernforschungszentrum CERN, Genf.

Hauptforschungsgebiete:

Elementarteilchenphysik und Beschleunigerbau: der erste von Prof. Althoff gebaute Beschleuniger, ein „Synchrotron“, steht inzwischen im Deutschen Museum in Bonn (siehe auch seine Vorträge mit Demonstrationen am 6.6.2002 sowie am 28.5.2003).

Auszeichnungen:

1996 Oskar-von-Miller-Medaille in Gold (Deutsches Museum München); 1996 Wolfgang-Paul-Plakette (Universität Bonn)

Dr. Ralph Burmester, geb. 1972; studierte Geschichte, Publizistik und Politikwissenschaft in Münster. Er ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Museum Bonn. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Konzeption und Realisierung von Vortragsveranstaltungen und

Sonderausstellungen sowie Forschungen und Publikationen zur Wissenschaftsgeschichte.

Veröffentlichungen:

Wissenschaft aus erster Hand – 50 Jahre Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau/Bodensee (München und Bonn 2000); Bonner Durchmusterungen – Argelander und sein astronomisches Erbe (Bonn 2009)

Donnerstag | 22.11.2012 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– im Rahmen der Vortragsreihe „Europäische Integration – Wege aus der Staatsschulden- und Währungskrise“ –

– gemeinsam mit dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn –

Dr. Hans Reckers

(ehemals Vorstand der Deutschen Bundesbank)

Maastricht-Kriterien –

Heuristischer und politischer Zweck

Zur Person: Dr. Hans Reckers ist Hauptgeschäftsführer beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB). Von 2000 bis 2009 war er Mitglied im Vorstand der Deutschen Bundesbank und dort zuständig für die Bereiche Risiko-Controlling, Bargeld und Institutionelle und regulatorische Finanzmarktfragen.

Hinweis: der im letzten Uniclub-Kurier für den 22.11.2012 angekündigte Vortrag von Prof. Dr. Kirchof (Verfassungsrecht, Universität Heidelberg) muss aus organisatorischen Gründen auf Anfang 2013 verschoben werden.

1



Freitag | 23.11.2012 | 18.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Musikalische Soirée mit anschließendem Buffet

Von der Puszta zum Plattensee

mit dem QuAHRtett

Bei dieser Gelegenheit werden wir die neueingetretenen Mitglieder willkommen heißen.

Weitere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben werden.

Montag | 26.11.2012 | 18.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Der Rotwein, ein Rubin im Glas – Genuss und Gesundheit

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Wamhoff

(Kekulé – Institut für Organische Chemie, Universität Bonn)

Zur Person:

geboren 1937 in Bonn; Studium der Chemie an der Universität Bonn; 1963 Promotion; 1971 Habilitation; 1972 Ernennung zum apl. Professor; 1974 Ordinarius für organische Chemie; Ehrungen: Verdienstmedaille der Eötvös Loránd Universität Budapest (1987); Hauptarbeitsgebiet: Naturstoffchemie, Photochemie von Heterozyklischen Verbindungen.

Dienstag | 27.11.2012 | 19.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Vernissage: Ausstellung Gisela Thielmann

Skulpturen und Arbeiten auf Papier

Mit einer Präsentation von Plastiken und druckgrafischen Arbeiten der Künstlerin Gisela Thielmann setzen wir unsere Serie von „Kunstaustellungen im Uniclub“ fort. Im Mittelpunkt steht ihr Homer-Zyklus. Ein besonderer Reiz liegt darin, dass die Künstlerin die berühmten Gestalten Homers in verschiedenen Medien dargestellt hat, die wir neben einander erleben können.

Zur Person:

Gisela Thielmann hat nach ihrer Berufstätigkeit als Versicherungsfachwirtin eine Ausbildung als Bildhauerin (u. a. in der Bildhauerhalle in Bonn) absolviert und außerdem Druckgrafik, Aktzeichnen sowie Aquarell- und Acrylmalen studiert. Seit 2003 hat sie ihre Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen präsentiert u.a. in der Stadtbibliothek Bonn – Bad Godesberg, Kunst in Unkeler Höfen, Kunsttage Königswinter, Herrenhaus Burg Altendorf und Kommandeursburg Kerpen.

Einführung und Gespräch mit der Künstlerin:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen

(Amerikanistik und Anglistik, Universität Bonn)

Mittwoch | 28.11.2012 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– in der Reihe „Forschung hilft heilen - von neuen Erkenntnissen zu neuen Therapien“ –

Prof. Volkmar Gieselmann

(Physiologische Chemie, Universität Bonn)

Seltene Erkrankungen: Die Waisen der Medizin

Zur Person:

Prof. Dr. Volkmar Gieselmann, geb. 1955, ist Direktor des Institutes für Biochemie und Molekularbiologie der Universität Bonn. Nach dem Studium an den Universitäten Bochum, Frankfurt und Münster legte 1981 sein medizinisches Staatsexamen ab und promovierte zum Dr. med. Nach beruflichen Stationen in Laboren und Kliniken an der Universität Münster, der Harvard Medical School, Boston, der Universität Göttingen und der Universität Kiel ist er seit 1999 an der Universität Bonn tätig. Er habilitierte 1991 im Fach Biochemie, erhielt 1993 ein Heisenbergstipendium der DFG und kurze Zeit später eine Hermann und Lilly-Schilling Stiftungsprofessur für medizinische Forschung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Er war von 2002 bis 2006 Prodekan für Forschung der Medizinischen Fakultät und ist seit 2009 Prorektor für Studium, Lehre und Studienreform der Universität Bonn. Seit 2006 ist er Präsident der „European Study Group of Lysosomal Diseases“ eines Verbundes von mehr als 100 europäischen und israelischen Arbeitsgruppen, die sich mit einer Gruppe seltener Erkrankungen den sogenannten lysosomalen Speichererkrankungen befassen. Diese Erkrankungen stehen seit vielen Jahren im Zentrum seiner wissenschaftlichen Arbeiten. Im Jahr 2008 erhielt er den Preis für die Erforschung seltener Erkrankungen der Eva-Luise und Horst Köhler Stiftung. Neben seinem wissenschaftlichen Interesse liegt ihm die Weiterentwicklung und Förderung universitärer Lehre am Herzen. An der medizinischen Fakultät gestaltete er ein Lehrprogramm, das sich insbesondere an wissenschaftlich orientierte Studierende der Medizin und Zahnmedizin wendet. Dafür erhielt er einen Lehrpreis der Fachschaft Medizin der Universität Bonn.

Dienstag | 04.12.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bonn e.V. und der Friedrich Naumann Stiftung –

Prof. Dr. Paul Kevenhörster (Münster)

Ein schwankender Riese? Politik und Gesellschaft Japans in der Krise

Zur Person:

Prof. em. Dr. Paul Kevenhörster, geb. am 5. Juni 1941 in

Schwerte Ruhr, Studium der Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften und der Japanischen Sprache an den Universitäten Köln, Bonn, Hamburg, Bochum, Pennsylvania State University (USA) und Sophia University Tokyo. Promotion in Köln 1968, Habilitation in Bonn 1973, Wiss. Rat und Professor an der Technischen Universität Braunschweig 1974 und o. Prof. für Politikwissenschaft in Münster seit Dez. 1974; 1982 bis 1988 Kurator der Deutschen Stiftung für internationale Stiftungen (Berlin); Gastprofessuren in Dubrovnik und Tokyo; Gastprofessor: International Institute for Social Information Science, Numazu (Japan), UN Center für Regional Development (Nagoya), Princeton University, Woodrow Wilson International Center for Scholars (Washington D.C.) und Waseda Universität Tokyo.

Veröffentlichungen: Kevenhörster, Paul/Pascha, Werner/Shire, Karen, Japan. Wirtschaft – Gesellschaft – Politik, 2. Aufl., Wiesbaden 20120; Kevenhörster, Paul, Politikwissenschaft Bd. 2 – Ergebnisse und Wirkungen der Politik, Wiesbaden 2006.

Einführung:
Dierk Stuckenschmidt
 (Vorsitzender der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bonn e. V.)

Veranstaltungsvorschau

10.12.2012	Mitgliederversammlung
13.12.2012	Prof. Dr. Carl-Christian von Weizsäcker Finanz- und Staatsschuldenkrise
09.01.2013	– gemeinsam mit der Gesellschaft der Freunde des Beethoven-Orchester Bonn e. V. - Podiumsdiskussion Tristan oder die Ästhetik der Erlösung

Europäische Integration – Wege aus der Staatsschulden- und Währungskrise

Gemeinsam mit dem Institut für Politische Wissenschaften und Soziologie der Universität Bonn veranstaltet der Bonner Universitätsclub im Wintersemester eine Vorlesungsreihe zum obigen Thema.

Einige der aktuellen Fragestellungen:

- Kann eine gemeinsame Fiskalpolitik die wirtschaftlichen Probleme der Eurozone lösen?
- Bewährt sich die gemeinsame Währung als Motor der Integration oder spaltet sie Europa?
- Scheitert Europa, wenn der Euro scheitert?
- Welche Wege können aus der Staatsschuldenkrise herausführen?

Die Vortragsreihe sucht nach Antworten auf diese Kernfragen europäischer Politik. Dazu werden Makroökonom, Finanzwissenschaftler, Politikwissenschaftler und Juristen ihre Expertise einbringen und die praktischen Konsequenzen ihrer Antworten diskutieren.

Prof. Dr. Tilman Mayer (Politische Wissenschaft, Universität Bonn) wird die Veranstaltungen koordinieren und inhaltlich aufeinander abstimmen.

Eröffnet wird die Reihe am 18. Oktober von dem Bonner Soziologen Prof. Erich Weede.

Die Veranstaltungen finden alle jeweils um 19:30 Uhr in unserem Clubhaus statt.

Das Programm:

- 18. Oktober 2012
Prof. Dr. Erich Weede (Soziologie, Universität Bonn)
Freiheit und Verantwortung – Aufstieg und Niedergang Europas
- 22. November 2012
Dr. Hans Reckers
 (ehem. Vorstand der Deutschen Bundesbank)
Maastricht-Kriterien – Heuristischer und politischer Zweck
- 13. Dezember 2012
Prof. Dr. Carl-Christian von Weizsäcker
 (Wirtschaftswissenschaften Universität Köln und MPI zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn)
Finanz- und Staatsschuldenkrise
- 10. Januar 2013
Prof. Dr. Manfred Neumann (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insb. Wirtschaftspolitik, Institut für internationale Wirtschaftspolitik, Universität Bonn)
Die EZB auf Abwegen
- 17. Januar 2013
Prof. Dr. Ludger Kühnhardt (Direktor des Zentrums für Europäische Integrationsforschung, Universität Bonn)
Die Krise als Motor der Integration?
- 21. Februar 2013
Prof. Dr. Bernd Lucke
 (Makroökonomie, Universität Hamburg)
Parallelwährungen als Alternative für hochverschuldete Staaten?



Wir gratulieren unseren Jubilaren

- Herr Prof. Hans Friedhelm Gaul, der am 19. November seinen 85. Geburtstag feiern kann.
 - Herr Dr. Hans Leutner, der am 26. November seinen 85. Geburtstag feiern kann.
 - Herr Dr. Günther Krämer, der am 19. Dezember seinen 80. Geburtstag feiern kann.
 - Herr Dr. Rudolf von Hoegen, der am 14. November seinen 75. Geburtstag feiern kann.
 - Herr Prof. Dr. Hans-Joachim Leyrer, der am 19. September seinen 70. Geburtstag feiern konnte.
 - Herr Dr. Christian Bode, der am 22. September seinen 70. Geburtstag feiern konnte.
 - Herr Hans Georg Weber, der am 27. September seinen 70. Geburtstag feiern konnte.
 - Frau Dr. Edda Seibicke, die am 3. Oktober ihren 70. Geburtstag feiern konnte.
 - Herr Manfred Schippers, der am 16. Oktober seinen 70. Geburtstag feiern konnte.
-

Wir gratulieren unserem Mitglied Herrn Oberforstrat Roland Migende, der im Rahmen der UN-Dekade Biologische Vielfalt für seine „Initiative zur Zusammenarbeit, mit Ungarn auf dem Gebiet der natur-, wald,- und umweltverbundenen Jugenderziehung“ von der UN geehrt wird. Die Ehrenurkunde wird ihm vom Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch überreicht werden.

Universitätsclub Bonn e. V.

Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Kommunikation an der Universität Bonn
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn

Internet: www.uniclub-bonn.de

E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Tel.: 0228/72 96 -0 | Fax: 0228/72 96 100

Vorstand: Professor Dr. Dr. h. c.
Max G. Huber (Vorsitzender),
Professor Dr. Lothar Hönnighausen,
Professor Dr. Christa Müller,
Professor Dr. Peter Propping,
WP Bernd Schäfer (Schatzmeister),
Dipl. Ing. Sigurd Trommer,
Professor Dr. Matthias Winiger

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott,
Katrin Stüber
Küchenchef: Thorsten Krüger
Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn,
BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
© 2011 Universitätsclub Bonn e. V.
Redaktion: Vincent Jacob
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter